



## AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen der Webl ine GmbH

### 1. Vertragsgegenstand

**1.1** Diese Allgemeine Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB genannt) regeln das Rechtsverhältnis zwischen der Webl ine GmbH (nachfolgend Webl ine genannt) und dem Vertragsunterzeichner (nachfolgend Teilnehmer genannt). Als Teilnehmer an Webl ine-Dienstleistungen gelten juristische und natürliche Personen, welche von Webl ine im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages Dienstleistungen beziehen und gelten für sämtliche Dienstleistungen und Produkte von Webl ine.

**1.2** Integrierende Bestandteile des Dienstleistungsvertrages sind die vorliegenden AGB, die aktuelle Preisliste und/oder Offerte für die Dienste von Webl ine.

**1.3** Nimmt der Teilnehmer mittels der Webl ine-Dienstleistungen auch Dienstleistungen Dritter in Anspruch, so ist der Teilnehmer für die Einhaltung der Nutzungsbestimmungen dieser Drittdienstleistungen selber verantwortlich und kann im Schadensfall vom Drittanbieter direkt haftbar gemacht werden. Der Teilnehmer ist insbesondere verpflichtet, mit den Dritten direkt über die Benutzung von deren Dienstleistungen abzurechnen. Eine anders lautende schriftliche Vereinbarung mit Webl ine bleibt vorbehalten.

### 2. Beginn, Dauer und Beendigung des Dienstleistungsvertrages

**2.1** Der Dienstleistungsvertrag mit dem Teilnehmer kommt zustande bzw. Webl ine ist erst dann gebunden, wenn Webl ine die vom Teilnehmer rechtsverbindlich unterzeichnete Anmeldung für einen Dienstleistungsvertrag gegengezeichnet und schriftlich oder via E-Mail bestätigt hat. Webl ine lässt den Beginn der Dienstleistungsnutzung durch den Teilnehmer festlegen. Der Teilnehmer nimmt davon Kenntnis, dass sich der Beginn der Nutzung der von Webl ine für ihn bereitgestellten Dienstleistungen aus organisatorischen oder technischen Gründen allenfalls verzögern kann. Hieraus kann der Teilnehmer keine Rechte gegenüber Webl ine ableiten.

**2.2** Der Dienstleistungsvertrag wird, sofern dies im Dienstleistungsvertrag nicht anders vereinbart wird, auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

**2.3** Jede Vertragspartei kann den Dienstleistungsvertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 30 Tagen mittels eingeschriebenen Briefs auf Ende der Abrechnungsperiode auflösen, erstmals jedoch auf Ende der im Dienstleistungsvertrag zwischen den Parteien festgelegten Mindestvertragsdauer. Im gegenseitigen Einverständnis kann der Vertrag auch innerhalb anderer Fristen bzw. auf einen anderen Termin hin aufgelöst werden. Das Restguthaben verfällt in jedem Fall an Webl ine und kann grundsätzlich nicht zurückerstattet werden.

**2.4** Aus wichtigem Grund können beide Parteien den Dienstleistungsvertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung auflösen. Dies trifft insbesondere dann zu, wenn die zur Verfügung stehenden Dienstleistungen von Webl ine oder die mittels dieser Dienstleistung bezogenen Drittleistungen rechts-, vertrags- oder zweckwidrig bezogen, verwendet, an nicht autorisierte Dritte zugänglich gemacht oder weitergegeben sowie wenn die Nutzungsbestimmungen von Webl ine oder Dritten missachtet werden.

### 3. Pflichten von Webl ine

**3.1** Webl ine erbringt die Dienstleistungen professionell und sorgfältig gemäss dem aktuellen Stand der Technik. Die Dienstleistungen stehen dem Teilnehmer grundsätzlich während 24 Stunden und 7 Tage pro Woche zur Benutzung offen. Webl ine kann jedoch keine Gewähr für die unterbrochene- und störungsfreie Funktion der Dienstleistungen oder für einen absoluten Schutz ihres Netzes vor unerlaubten Zugriffen oder unerlaubtem Abhören übernehmen. Bei Störungen im Bezug und der Nutzung von Dienstleistungen steht dem Teilnehmer lediglich das Recht auf Rücktritt von diesem Vertrag zu, sofern Webl ine über die Störung umgehend schriftlich informiert und zur Behebung zweimal eine angemessene Frist angesetzt hat. Angekündigte Unterbrechungen der Dienste, insbesondere infolge von Wartungsarbeiten des entsprechenden Medienlieferanten gelten nicht als Störungen.

**3.2** Die dem Teilnehmer für die Nutzung der Dienstleistungen zur Verfügung gestellten Anlagen und Geräte verbleiben im Eigentum von Webl ine und der Teilnehmer erhält hieran weder Verfügungs- noch Urheberrechte. Ausnahme sind vom Teilnehmer bei Webl ine gekaufte Anlagen, welche im Dienstleistungsvertrag auch so beschrieben sind. Bei Webl ine gekaufte Geräte bleiben bis zur vollumfänglichen Begleichung des Kaufpreises Eigentum von Webl ine.

**3.3** Die Garantiefrist für gekaufte Geräte beträgt zwölf (12) Monate. Die Garantie ist nur gültig und durchsetzbar in der Schweiz. Während der Garantiefrist werden mangelhafte Geräte (Herstellungs-, Konstruktions- und Materialfehler) nach alleiniger Wahl von Webl ine repariert oder ersetzt. Für die Dauer der Reparatur besteht kein Anspruch auf ein Ersatzgerät.

**3.4** Webl ine unterstützt den Teilnehmer bei der Herstellung eines stabilen Zustandes zur Benutzung der Dienstleistungen. Nimmt der Teilnehmer hierzu Support-Leistungen in Anspruch, welche von Webl ine nicht mehr als angemessen bzw. branchenüblich erachtet werden können, oder ist der von Webl ine erbrachte Aufwand auf eine Fehlfunktion von Anlagenteilen des Teilnehmers oder auf dessen unsachgemässe Bedienung zurückzuführen, so wird Webl ine dem Teilnehmer ihren Mehr- bzw. Gesamtaufwand zu den aktuellen Ansätzen von Webl ine in Rechnung stellen.

**3.5** Webl ine verpflichtet sich innerhalb der üblichen Arbeitszeiten der Geschäftsstelle von Webl ine, Massnahmen zur Behebung von Störungen und Fehlfunktionen der Dienstleistungen in Angriff zu nehmen bzw. durchzuführen. Als übliche Arbeitszeiten gelten die Wochentage Montag bis Freitag, 9-17 Uhr, mit Ausnahme der eidgenössischen Feiertage und der kantonalen Feiertage am Sitz von Webl ine. Ausserhalb der Bürozeiten.

**3.6** Der Teilnehmer hat einzig dann Anspruch auf Rückerstattung der von Webl ine in Rechnung gestellten Dienstleistungen, wenn dies in einem einzelvertraglichen Service Level Agreement vorab schriftlich vereinbart wurde. Bei allen anderen Ausfällen von Telekommunikationsdienstleistungen erfolgt keine Rückvergütung von bereits bezahlten Gebühren.

**3.7** Allfällige Rückforderungsansprüche des Teilnehmers erlöschen, wenn ein Ausfall nicht innerhalb von 30 Tagen nach Beendigung des betroffenen Kalendermonats schriftlich eingehend bei Webl ine gerügt und hierfür bei Webl ine eine entsprechende Gebührenrückforderung geltend gemacht worden ist. Im Falle von gerechtfertigten Forderungen wird Webl ine diese immer in Form einer Gutschrift mit künftigen Gebühren verrechnen.

**3.8** Die Beweislast bezüglich der Nichtverfügbarkeit liegt beim Teilnehmer.

### 4. Pflichten des Teilnehmers

**4.1** Bei Bestellung, Registrierung und bei weiteren Geschäftskontakten mit Webl ine ist der Teilnehmer zu wahrheitsgetreuen Angaben verpflichtet.

**4.2** Der Teilnehmer verpflichtet sich, Webl ine jederzeit seine aktuellen Daten wie Namens- und Adressdaten bekannt zu geben und entsprechende Änderungen unverzüglich online, in Briefform oder per Fax mitzuteilen.

**4.3** Der Teilnehmer verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass seine Mitarbeiter die ihm aus dem Dienstleistungsvertrag erwachsenden Pflichten ebenfalls einhalten. Diese Regelung gilt auch für vom Teilnehmer im Rahmen eines Auftrages, Werkvertrages oder anderen vertraglichen Beziehung beigezogene Dritte.

**4.4** Bei der Benützung der Dienstleistungen, verpflichtet sich der Teilnehmer die einschlägigen vertraglichen und gesetzlichen Bestimmungen, wie namentlich diese AGB, die übrigen Vertragsbestimmungen sowie die geltenden kantonalen und eidgenössischen Gesetze, namentlich des Datenschutzes, Fernmeldewesens sowie des Urheberrechtes einzuhalten. Die Dienstleistungen dürfen insbesondere nicht zur Erfüllung von strafrechtlichen Tatbeständen missbraucht werden. Als Missbrauch gilt auch das Versenden von Massensendungen oder Werberundschreiben via E-Mail (Spam), an Empfänger die nicht ausdrücklich den Erhalt der Mitteilungen gewünscht haben.



**4.5** Webl ine kann zur Verhütung oder Behebung von Störungen Massnahmen ergreifen und den Teilnehmer verpflichten, selber Massnahmen zu treffen. Nach Vorankündigung hat der Teilnehmer den Mitarbeitern von Webl ine oder im Namen von Webl ine beauftragte Dritte, sofern es die Erhaltung der Dienstqualität erfordert, Zugang zu den von Webl ine zur Verfügung gestellten technischen Anlagen zu gewähren oder zu denjenigen Anlagen, die zur Nutzung der Webl ine-Dienstleistungen verwendet werden, sowie zu weiteren Anlagen, die für die Verfügbarkeit der Dienstleistungen von Webl ine notwendig sind.

**4.6** Der Teilnehmer verpflichtet sich, Webl ine sofort über ihm zur Kenntnis gelangende Mängel, Störungen oder Nichtverfügbarkeit von Dienstleistungen oder Anlagen sowie insbesondere über rechts- und vertragswidrige Verwendung der Dienstleistungen durch ihn, seine Mitarbeiter oder von ihm beigezogenen Dritten sowie durch nicht autorisierte Dritte (z.B. Hacker) zu informieren.

## **5. Gebühren**

**5.1** Die Vergütung, für die von Webl ine zur Verfügung gestellten Dienstleistungen, richtet sich nach dem vorliegenden Dienstleistungsvertrag oder jeweils gültigen Preisliste. Diese verstehen sich, wenn nicht anders vermerkt, in CHF exklusiver Mehrwertsteuer. Die Zahlungsfrist beträgt 10 Tage.

**5.2** Webl ine kann die Gebühren jederzeit, insbesondere aber im Falle geänderter Gesteuerungskosten oder geänderten Abgabesätzen (Mehrwertsteuer) unter Einhaltung einer Ankündigungsfrist von 30 Tagen auf Ende jedes Monats anpassen. Sollte der Teilnehmer durch eine solche Änderung erheblich benachteiligt sein, so ist er berechtigt den Vertrag per Inkrafttreten der neuen Preise zu kündigen. Dieses Kündigungsrecht erlischt mit dem Inkrafttreten der neuen Preise.

**5.3** Gebühren werden dem Teilnehmer monatlich, quartalsweise oder jährlich im Voraus in Rechnung gestellt. Angebrochene Kalendermonate werden pro Rata in Rechnung gestellt. Der Teilnehmer verpflichtet sich zur Bezahlung des in Rechnung gestellten Betrages bis zu dem auf dem Rechnungsformular angegebenen Fälligkeitsdatum. Es ist die auf der Rechnung genannte Post- oder Bankverbindung vom Teilnehmer für seine Zahlung zu verwenden. Aus der Zahlung allfällig zu Lasten von Webl ine gehende Spesen der Bank oder Post werden dem Teilnehmer mit der nächsten Gebührenrechnung zusätzlich in Rechnung gestellt.

**5.4** Kommt der Teilnehmer seiner Zahlungspflicht nach Ablauf der Zahlungsfrist nicht nach, so gerät er ohne weiteres in Verzug und verpflichtet er sich Verzugszinsen in Höhe von 5% zu bezahlen. Erfolgt die Zahlung auch nach erfolgter Mahnung bzw. mit Ablauf der Mahnfrist nicht, so ist Webl ine berechtigt, sämtliche Dienstleistungen an den Teilnehmer auch ohne weitere Mitteilung einzustellen. Webl ine hat das Recht, für die Sperrung der Dienstleistung eine zusätzliche Gebühr von CHF 200.- zu erheben.

**5.5** Die Gebühren sind auch bei gesperrten Dienstleistungen geschuldet. Webl ine kann bei begründeten Zweifeln an der Einhaltung der vertraglichen Zahlungsbedingungen vom Teilnehmer jederzeit Sicherheitsleistungen (Kaution) verlangen.

**5.6** Auf Wunsch kann der Teilnehmer die Berechnungsgrundlagen für die Rechnungsstellung schriftlich anfordern. Webl ine stellt dem Teilnehmer die Berechnungsgrundlagen zu, sofern diese mit vertretbarem technischem Aufwand erarbeitet werden können. Ist die Gebührenrechnung korrekt, so hat der Teilnehmer Webl ine den für die Aufbereitung der Berechnungsgrundlagen entstehenden Arbeitsaufwand nach den aktuellen Ansätzen von Webl ine zu vergüten.

## **6. Haftung**

**6.1** Webl ine verpflichtet sich zur professionellen und sorgfältigen Erbringung der Leistungen gemäss dem vom Teilnehmer unterschriebenem Dienstleistungsvertrag und den gültigen und aktuellen AGB.

**6.2** Soweit gesetzlich zulässig, schliesst Webl ine jede Haftung für direkte oder indirekte Schäden für sich selbst als auch für die von Webl ine zur Vertragserfüllung eingesetzten Dritten aus. Dies gilt insbesondere für Folgeschäden, wie die Haftung für entgangenen Gewinn, sowie die Haftung für den Verlust von Daten oder für Ansprüche Dritter.

**6.3** Für von Dritten erstellte respektive bei Dritten abrufbare Inhalte ist Webl ine nicht verantwortlich. Für solche Inhalte kann Webl ine keine Zusicherung abgeben und auch keine Haftung und Gewährleistung für deren Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Recht- oder Zweckmässigkeit, Verfügbarkeit und zeitgerechte Zustellung übernehmen.

**6.4** Es ist Sache des Teilnehmers, die sich in seinem Besitze befindlichen Informatik-Anlagen und Geräte, welche für die Webl ine-Dienstleistungen benutzt werden, sowie die hierzu eingesetzten oder durch die Webl ine-Dienstleistungen erreichbaren Daten inklusive Programmdateien vor unbefugtem Zugriff, Viren, Angriffen jeglicher Art und Manipulation zu schützen.

**6.5** Der Teilnehmer kann für alle Schäden, welche bei Webl ine oder Dritten durch seine Benutzung der Webl ine-Dienstleistungen entstehen, zur Verantwortung gezogen bzw. haftbar gemacht werden.

**6.6** Kann Webl ine aufgrund höherer Gewalt, wie z.B. Naturereignissen von besonderer Intensität, Streik, Aufruhr, Krieg, Leistungsstörungen bei Dritten, unvorhergesehenen behördlichen Auflagen etc. ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommen, wird die Vertragserfüllung solange aufgeschoben, als das Ereignis der höheren Gewalt andauert. Eine Haftung von Webl ine ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

## **7. Datensicherheit und Datenschutz**

**7.1** Webl ine verpflichtet sich, bei der Bearbeitung von persönlichen Daten das schweizerische Datenschutz-, Datensicherungs- und Fernmeldegesetz zu berücksichtigen.

**7.2** Webl ine kann für Rechnungsstellung, Inkasso und zum Erbringen der vertraglichen Leistungen Teilnehmerdaten an ausgewählte Dritte weitergeben. Webl ine sorgt dafür, dass diese ebenfalls die gesetzlichen Vorschriften betreffend Datenschutz befolgen.

**7.3** Webl ine darf die persönlichen Angaben des Teilnehmers für ihr eigenes Marketing nutzen oder ausgewählten Partnern zur Verfügung stellen. Webl ine versichert, dass sie und allfällige Dritte die persönlichen Angaben vertraulich behandelt und der Datenschutz gewährleistet wird.

## **8. Schlussbestimmungen**

**8.1** Änderungen oder Ergänzungen des Dienstleistungsvertrages bedürfen der Schriftform, der Bezugnahme auf die abzuändernde Bestimmung sowie der rechtsgültigen Unterschrift der Vertragsparteien.

**8.2** Sollte sich eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB für nichtig oder ungültig erweisen, tangiert dies die restlichen Bestimmungen nicht. Diese bleiben unverändert bestehen und behalten ihre Gültigkeit. Die nichtige(n) Bestimmung(en) ist (sind) durch möglichst gleichwertige, rechtmässige Bestimmungen zu ersetzen.

**8.3** Webl ine behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit abzuändern. Änderungen werden dem Teilnehmer via Internet unter [www.webl ine.ch](http://www.webl ine.ch) bekannt gegeben und ersetzen die bisherigen AGB.

**8.4** Der Dienstleistungsvertrag und diese Bedingungen unterstehen schweizerischem Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich. Zwingende Gerichtsstände bleiben vorbehalten. Webl ine ist berechtigt, der Teilnehmer auch an seinem Wohnsitz bzw. Sitz zu belangen.

**Diese AGB gelten ab dem 1. Juli 2008 und ersetzen alle vorherigen Publikationen.**